

Jüdische Familienforschung in Südwestdeutschland mit webbasierter Datenbank



Gedenkstättenverbund Gäu Neckar Alb

Vorgestellt von Andrea Dettling, Gärtringen
(Träger- und Förderverein Ehemalige Synagoge Rexingen e. V.)

07.10.2018 Laupheim Jahrestagung der „Alemannia Judaica“



Vorgestellt von Andrea Dettling, Gärtringen
(Träger- und Förderverein Ehemalige Synagoge Rexingen e. V.)

Gliederung

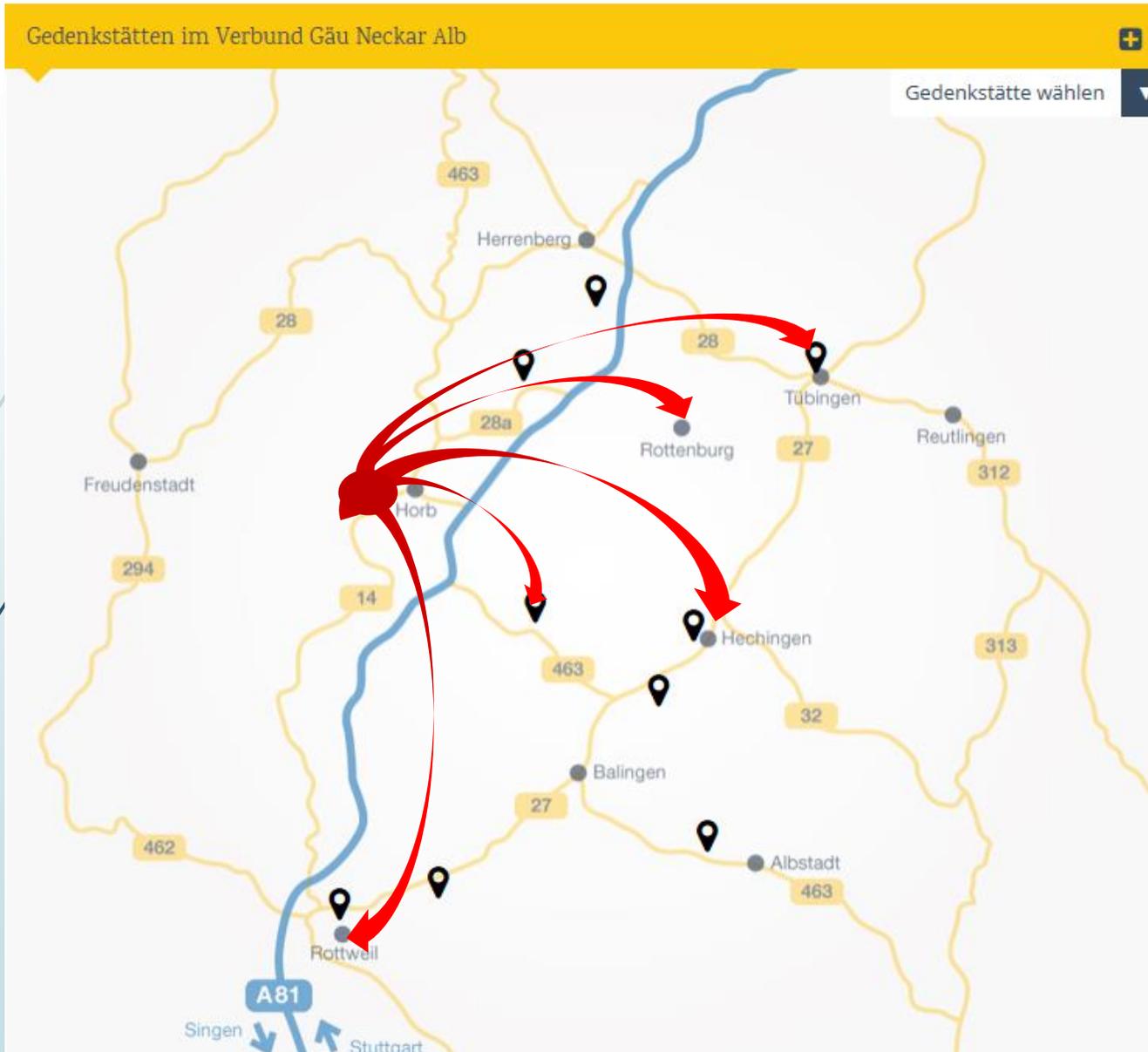
- I. Ausgangssituation der jüdischen Forschung in den Gedenkstätten Südwestdeutschlands
- II. Aufbau einer überregionalen Wissensdatenbank mit der Software „TNG“
- III. Familienforschung für jüdische Familien
- IV. Praktische Beispiele
- V. Zusammenfassung & Ausblick



Nachkommen der Familie Lemberger in Rexingen auf den Spuren der Ahnen



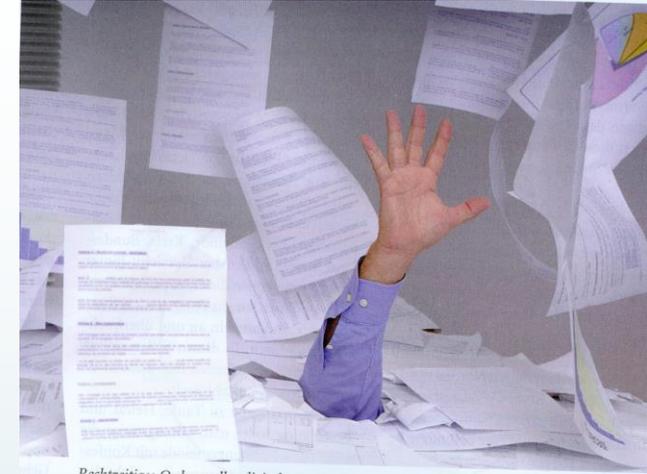
Familiäre Verflechtungen



Synagogen-Gedenkstätten:

- Horb-Rexingen
- Tübingen
- Rottenburg-Baisingen
- Hechingen
- Haigerloch
- Rottweil

Ausgangssituation



Quelle: Familienforschung 2012/13 S. 61 Wer, wann, wo, was?

- Viele Bücher, Notizen, Geschichten, Fotos, Daten...
- Wenig Kapazität, Zeit, Experten, Know-How, IT...
- Zeitintensive Doppelarbeit bindet Kapazitäten

ABER: Wie können diese vielen Informationen für die Nachwelt erhalten bleiben und schnell und einfach zugänglich gemacht werden?

Konzeption & Aufbau einer regional übergreifenden genealogischen Wissensdatenbank



**Genealogische
Wissensdatenbank**

Input für die Datenbank



Infos aus persönlichen Dokumenten, Stammbücher, Urkunden, Fotos, Audio, Video

Literatur, Veröffentlichungen

Stammbäume

Archive: Staatsarchive, Orts-, Stadt-, Landesarchive, Kirchenarchive, Vereinsarchive, etc.



Zeitzeugen- und Expertenwissen, Historisches um Personen, Orte und Ereignisse

Denkmäler, Stolpersteine, Grabsteine

Forscher weltweit

Internet, Datenbanken, Mailinglisten, Familysearch, Ancestry

Gliederung



- I. Ausgangssituation der jüdischen Forschung in den Gedenkstätten Südwestdeutschlands
- II. Aufbau einer überregionalen Wissensdatenbank mit der Software „TNG“
- III. Familienforschung für jüdische Familien
- IV. Praktische Beispiele
- V. Zusammenfassung & Ausblick

Warum die webbasierte Genealogie-Software TNG?

- Datenzugriff & Verwaltung von **überall** per Handy, PC, im Archiv
- **Überregionale/internationale Zusammenarbeit** mit leichtem Datenaustausch und gleichzeitigem Arbeiten am gemeinsamen Datenbestand
- Startseite zeigt **TOP 100 Familiennamen**, weitere Daten nur mit Anmeldung einsehbar
- **Differenzierte Benutzerrechte** sichern Qualität, Datenschutz und Urheberrechte
- weiterhin **Kontrolle über die Daten**
- **Datenschutz für Lebende und vertrauliche Daten**
- Kostengünstig, schnelle Zugriffszeiten, große Datenvolumen



Gliederung



- I. Ausgangssituation der jüdischen Forschung in den Gedenkstätten Südwestdeutschlands
- II. Aufbau einer überregionalen Wissensdatenbank mit der Software „TNG“
- III. Familienforschung für jüdische Familien
- IV. Praktische Beispiele
- V. Zusammenfassung & Ausblick

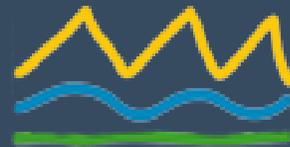
www.juedische-familien.de

www.jewish-families.org

**Jüdische
Familien
im Südwesten**



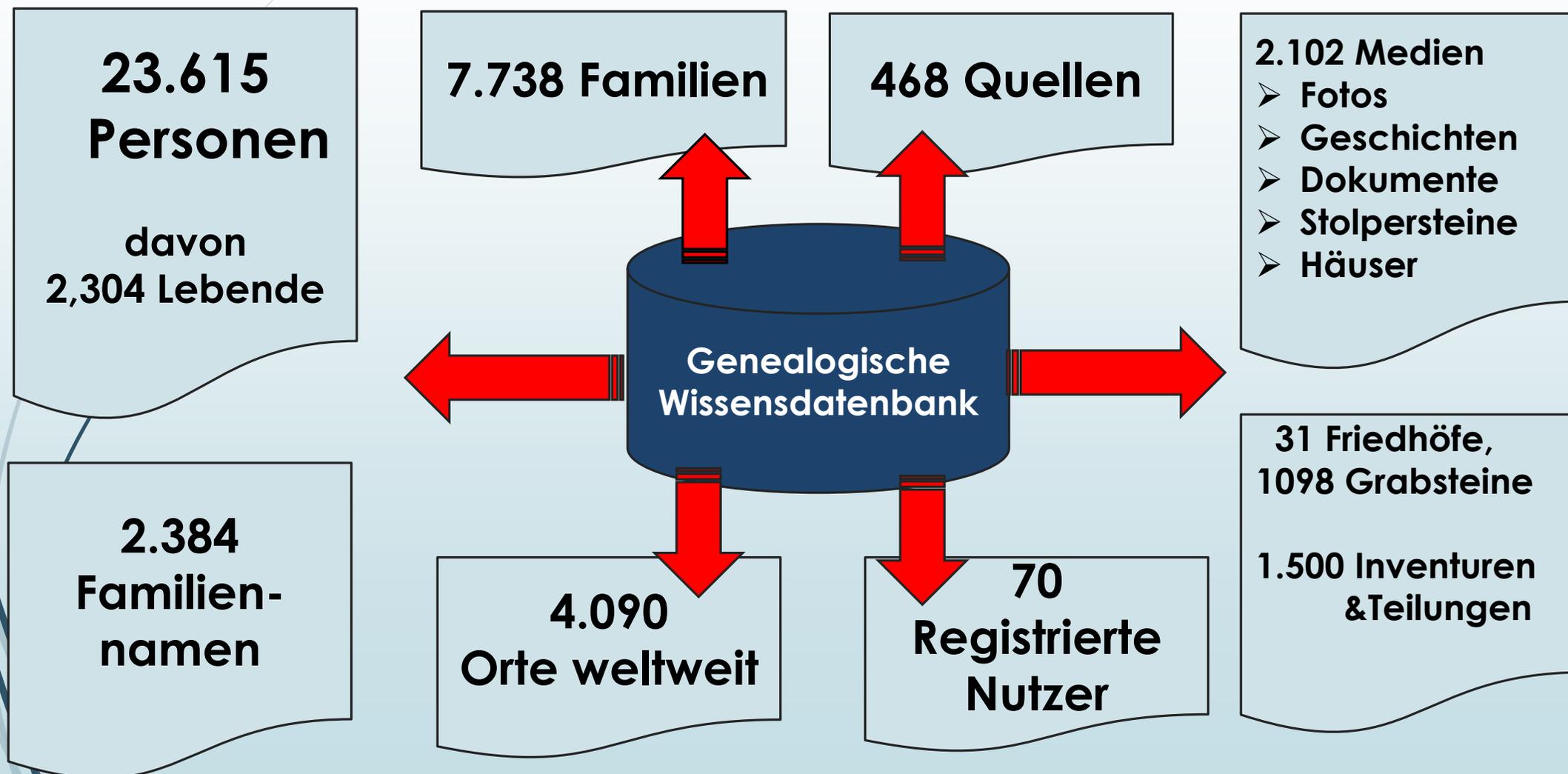
**unterstützt
vom**



Gedenkstättenverbund Gäu Neckar Alb

Neues von der Datenbank

Oktober 2018



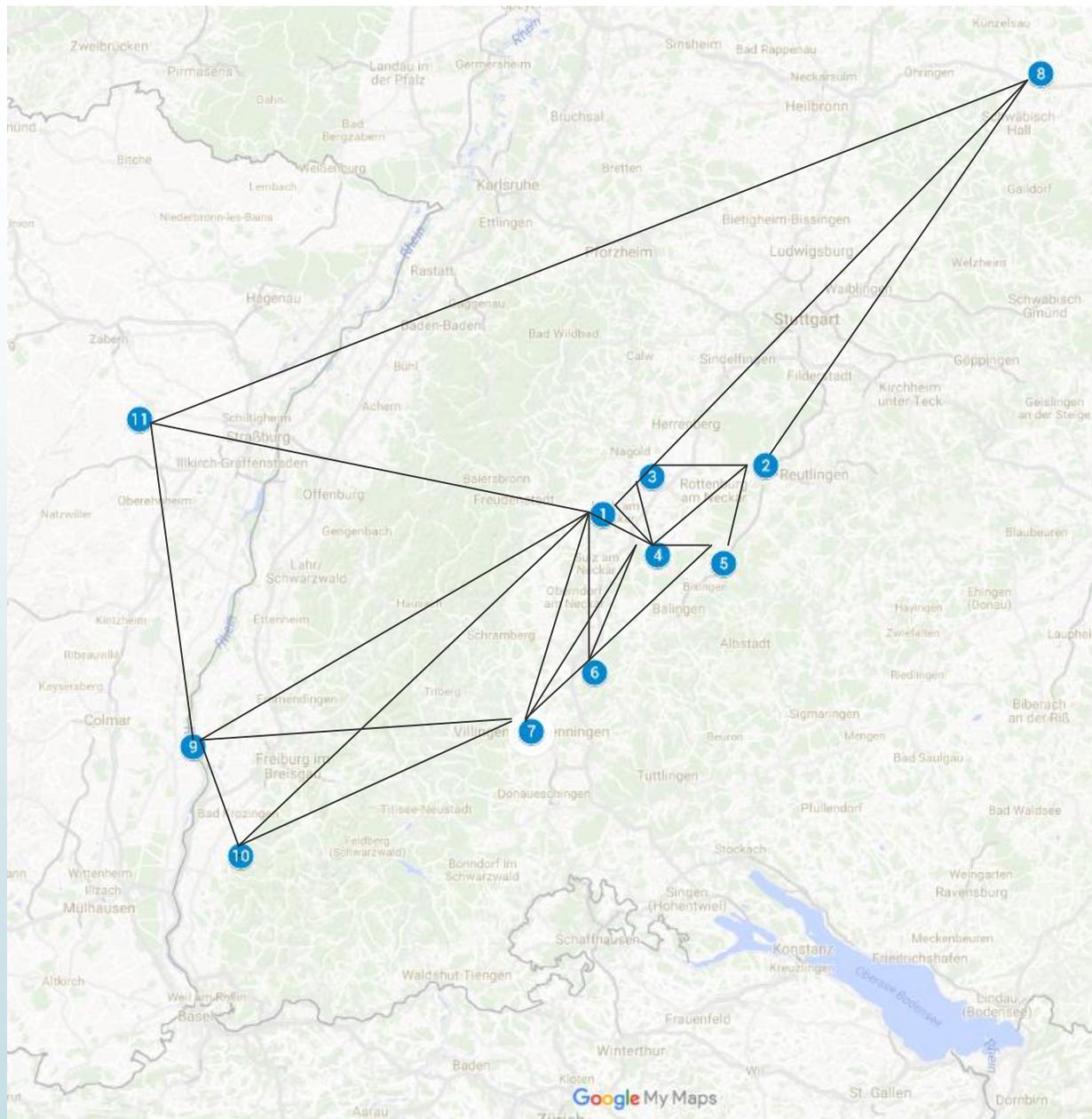
Übersicht der Forschergruppen

Neu 2018:

- 12 Nordstetten
- 13 Calw
- 14 Mühringen
- 15 Nürtingen
- 16 Ärzte
- 17 Laupheim
- 18 Freudental

Stand 10.2018

- 1 Rexingen
- 2 Tübingen
- 3 Baisingen
- 4 Haigerloch
- 5 Hechingen
- 6 Rottweil
- 7 Villingen
- 8 Braunsbach
- 9 Breisach
- 10 Sulzburg
- 11 Westhoffen



Regionale Ausbreitung der Personen



Gliederung

- I. Ausgangssituation der jüdischen Forschung in den Gedenkstätten Südwestdeutschlands
- II. Aufbau einer überregionalen Wissensdatenbank mit der Software „TNG“
- III. Familienforschung für jüdische Familien
- IV. Praktische Beispiele
- V. Zusammenfassung & Ausblick



Info-Teil

FORSCHUNG IN ARCHIVEN UND GEDENKSTÄTTEN



Beteiligte Gedenkstätten mit Ansprechpartner:

Horb (incl. Dettensee, Mühlen, Mühringen, Nordstetten, Rexingen):

Barbara Staudacher, Andrea Dettling (www.ehemalige-synagoge-rexingen.de)

Haigerloch: Robert Frank (www.synagoge-haigerloch.de)

Rottenburg-Baisingen: (www.rottenburg.de)

Hechingen: Benedict von Bremen (www.synagogehechingen.jimdo.com)

Tübingen (Wankheim): Benedict von Bremen (www.geschichtswerkstatt-tuebingen.de)

Rottweil: (www.gedenkstaettenverbund-gna.org/gedenkstaetten-a-bildungsangebot/rottweil/uebersicht)

Braunsbach: Elisabeth Quirbach (www.rabbinatsmuseum-braunsbach.de)

Breisach: Dr. Christiane Schneller-Walesch (www.juedisches-leben-in-breisach.de)

Sulzburg: Sibylle Höschele (juden-in-sulzburg.de)

WILLKOMMEN!

Auf der ganzen Welt verstreut leben heute noch Nachkommen von jüdischen Familien, deren Wurzeln sich zu Orten in Baden-Württemberg zurückverfolgen lassen. Der Gedenkstättenverbund Gäu-Neckar-Alb möchte mithelfen, die familiären Wurzeln zu ergründen und Verbindungen zu anderen Familien herzustellen. Denn keine Zukunft ohne Herkunft!

Neben der Erhaltung der Gedenkstätten, wie z. B. der ehemaligen Synagogen und jüdischen Friedhöfe, haben sich die Mitgliedsinitiativen die Aufgabe gestellt, die jüdische Geschichte der früheren Rabbinate zu dokumentieren, die Verbindung zu ehemaligen jüdischen Bürgerinnen und Bürgern und deren Nachkommen zu pflegen und den Dialog zwischen den Religionen und Kulturen zu unterstützen.

Mit dieser genealogischen Wissensdatenbank wird eine Basis für Familien-, Heimat- und Geschichtsforschung geschaffen. Sie dient ferner zur Sammlung von Dokumenten, Fotos und Quellen, mit deren Hilfe die Lebensgeschichte der jüdischen Familien dokumentiert und weitergegeben werden kann.

Besonderen Wert legen die Gedenkstätten darauf, durch die Organisation von Begegnungen zwischen Menschen aus Israel, Amerika und Deutschland neue Brücken und Freundschaften aufzubauen. So kann Besuchern aus der ganzen Welt mit Archivunterlagen oder Ahnenlisten geholfen werden, sich ein Bild über das Leben ihrer Vorfahren in Deutschland zu machen. Anhand eines Stammbaums mit Grabnummern können sie zudem leicht die Gräber ihrer Vorfahren finden und besuchen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unser Projekt unterstützt haben: Larry Weinberg, USA (www.evilsnake.com), Dr. Heinz Lörcher, Villingen, Georg Stockschläder, Hans Peter Müller, Empfingen, Manfred Steck, Horb, Rüdiger Vitt, Horb, Bettina Eger, Rottweil u.v.m.

Gerne können Sie mit Spenden an den Gedenkstättenverbund unter dem Kennwort "Datenbank" unsere gemeinnützige Arbeit unterstützen: Sparkasse Zollernalb IBAN: DE56 6535 1260 0134 0308 29 BIC: SOLADES 1 BAL
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

ÜBERREGIONALER AUSTAUSCH UND TEAMARBEIT



Nach der erfolgreichen Vorstellung des Projekts im März 2015 in Bad Urach anlässlich der Jahresversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen freuen wir uns über weitere neue Mitarbeiter und Forschergruppen, die bei diesem Projekt mitmachen möchten. Auch sind neue Ortsgruppen herzlich willkommen!

Auskünfte aus der Datenbank können Sie bei uns anfragen unter: info@juedische-familien.de. Wir freuen uns auch über Ihre Hinweise und Ergänzungen.

Projektleitung: Andrea Dettling, Gärtringen
im Auftrag des Gedenkstättenverbundes Gäu-Neckar Alb
www.gedenkstaettenverbund-gna.org
Weitere Details zur Vorgeschichte im Artikel des Schwarzwälder Bote vom 26.06.2015 "Stammbäume auf Knopfdruck".

Impressum: www.gedenkstaettenverbund-gna.org/impressum

7.738 Familien mit 2.384 Nachnamen

Namenswolke

TOP 100 FAMILIENNAMEN IN UNSERER GENEALOGISCHEN WISSENSDATENBANK

ADLER AMSON AUERBACH AUERBACHER BACH BÄR, BAER BAUM BAUMANN BENSINGER
BERLINGER BERLIZHEIMER BERNHEIM BERNHEIMER BIEDERMANN BIKART BLOCH BLUM
BODENHEIMER BRAUN BREISACHER BURGHEIMER DEGGINGER DREIFUß, DREIFUSS, DREYFUß
EINSTEIN EPPSTEIN EPPSTEIN, EPSTEIN ERLANGER ESSLINGER FALK FRANK FREY FRÖHLICH
GEISMAR GIDEON GREILSHEIMER GRÜNWALD GUGGENHEIM GUGGENHEIMER GÜNZBURGER
GUTMANN HAAS HABERER HEILBRONNER HEUMANN HILB HIRSCH HIRSCHFELDER KAHN
KASSEWITZ KATZ KAUFMANN KAULLA KIEFE KLEEFELD KLEIN LANDAUER LEMBERGER LEVI LEVY
LIEBMANN LION LOEWENGART LÖWENGART LÖWENSTEIN LÖWENTHAL MAIER MARX MAYER
MEYER MOCH N.N. NATHAN NECKARSULMER NEUBURGER OPPENHEIMER OTTENHEIMER PFEIFFER
PRESSBURGER REINAUER ROSENFELD ROSENTHAL ROTHSCHILD Sahm SCHLACHTER
SCHNURMANN SCHWAB SCHWARZ SCHWEIZER STEIN STERN STRAUSS TANNHAUSER
UFFENHEIMER ULMANN, ULLMANN WÄLDER WEIL WERTHEIMER WOLF WOLFF ZÜRNDORFER

STARTSEITE



Suchen Nachnamen
Lesezeichen
Orte
Ahnen-Spitzen-Liste
Jahrstage
Kalender
Friedhöfe und Grabsteine
Suche nach Namen
Familien suchen

Medien Fotos
Dokumente
Grabsteine
Geschichten
Haus
IuT
Personen
Stolperstein
Alben
Alle Medien

Info Aktuelles
Gesuchte Angaben
Berichte
Datenbankstatistiken
Stammbäume
Zweige
Notizen
Quellen
Aufbewahrungsorte
Verwaltung
Protokolle der Zugriffe
Kontakt



LEMBERGER, Elsa^[1]

♀ 1895 - nach 22.08.1942 (> 48 years)

Person

Familie

Vorfahren

Nachkommen

Verwandschaft

Zeitstrahl

GEDCO

Angaben zur Person | Medien | Quellen | Ereignis-Karte | **Alles** | PDF

Name	LEMBERGER, Elsa	
Geboren	16 Apr 1895	Horb (Rexingen), Karlsruhe, BW, D
Geschlecht	weiblich	
Aufenthaltort	1916	München, München, BY, D
	von Rexingen	
Aufenthaltort	1917	Groß-Gerau, Darmstadt, HE, D [2]
	von München	
Aufenthaltort	1919	Würzburg, Unterfranken, BY, D [2]
	von Groß Gerau	
Aufenthaltort	nach 1919	Karlsruhe, Karlsruhe, BW, D [2]
	von Würzburg	
Aufenthaltort	von 1921 bis 1927	Rülzheim, Germersheim RP, D [1]
Deportation	22 Okt 1940	Gurs (Internierungslager), Pyrénées-Atlantiques, Aquitanien, F [1, 2]
Deportation	1942	Noé (KZ), Haute-Garonne, Midi-Pyrénées, F [1]
Deportation	22 Aug 1942	Oświęcim (KZ Auschwitz), Kleinpolen, PL [1]
Aufenthaltort	Konstanz, Freiburg, BW, D [2]	
	von Karlsruhe	
Gestorben	nach 22.08.1942	Oświęcim (KZ Auschwitz), Kleinpolen, PL



- Verwaltung
- Personen
- Familien
- Quellen
- Aufbewahrungsorte
- Medien
- Alben
- Friedhöfe
- Orte
- Zeitstrahl-Ereignisse
- Verschiedenes
- Daten importieren/exportieren
- Einstellungen
- Benutzerverwaltung
- Stammbäume
- Zweige
- Benutzerdefinierte Ereignisse
- Berichte
- Sprachen
- Dienstprogramme
- Modifikations-Manager
- Startseite (In Frame)



Familien-Kennung: F7170 Familienblatt

Ereignis-Karte



- 1 Geboren - 16 Apr 1895 - Rexingen, Horb, FDS, D
- 2 Deportation - 22 Aug 1942 - Holocaust Theresienstadt
- 3 Gestorben - - Holocaust Auschwitz

Link zu Google Maps Link zu Google Earth



Geschichten



Lemberger, Elsa *1895 verheiratet nach Konstanz



Lemberger, Isidor Familie *1892 verh. Rosa Gideon *1900



Fotos



Lemberger, Elsa verh. Godlewsky aus: Erich Bloch "Geschichte der Juden von Konstanz", Rosgartenverlag Konstanz, 1971



Quellen

1. [S11] Rex_Jüdisches_FRII, S. 146 2593.

Individuelle Datenbankfelder für jüdische Familienforschung

- Bürgerrecht
- Deportation
- Grabnummer
- Beschneidung
- Jüdische Trauung
- Teilnahme am 1. Weltkrieg
- Teilnahme am 2. Weltkrieg
- Stolperstein
- Mitgliedschaft
- ...

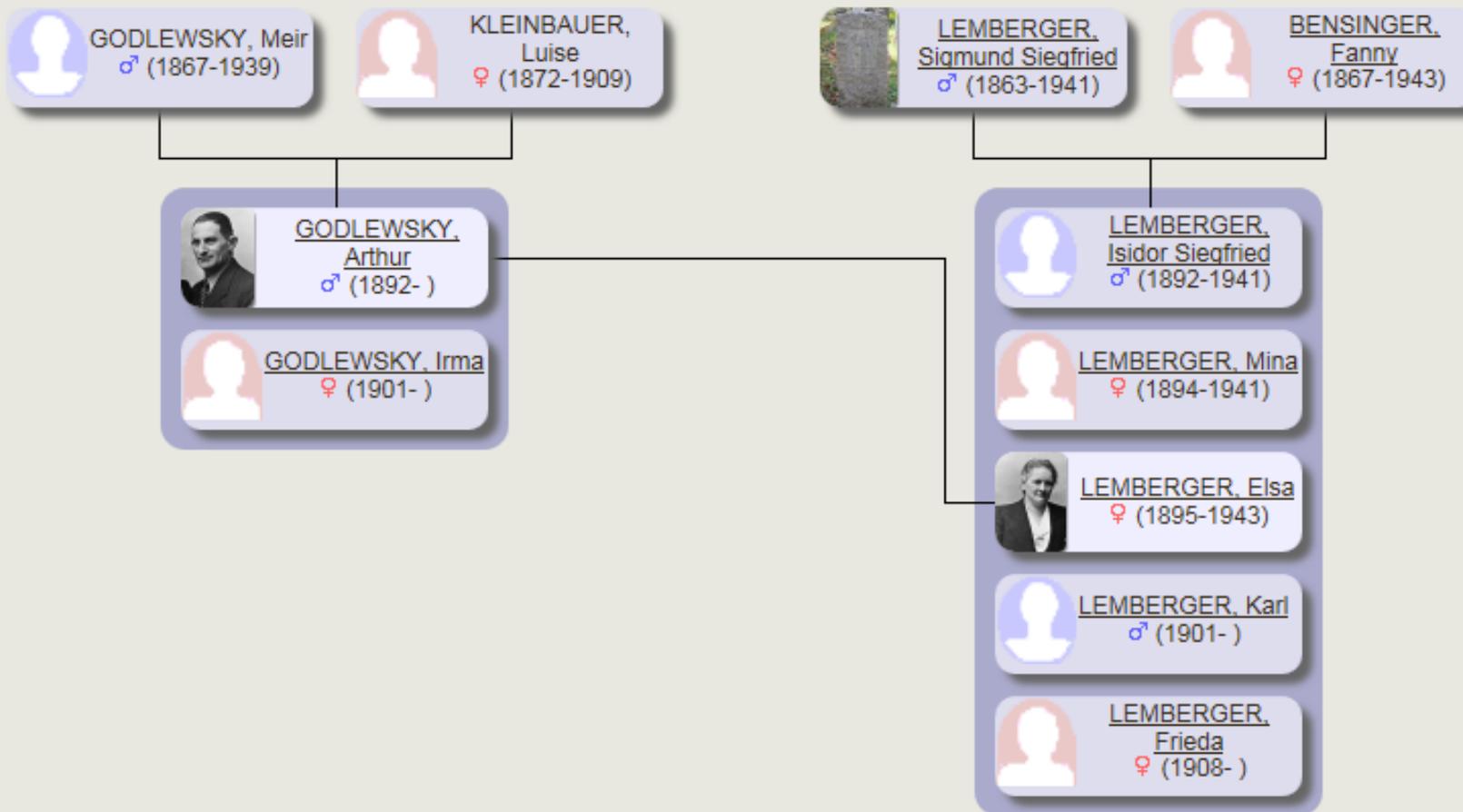


Familie von LEMBERGER, Elsa & GODLEWSKY, Arthur

verh. 25 Jan 1911 (F7170)

- Person
- Familie**
- Vorfahren
- Nachkommen
- Verwandschaft
- Zeitstrahl
- GEDCOM
- Bearbeiten

Familienstammbaum



- Verwaltung
- Personen
- Familien
- Quellen
- Aufbewahrungsorte
- Medien
- Alben
- Friedhöfe
- Orte
- Zeitstrahl-Ereignisse
- Verschiedenes

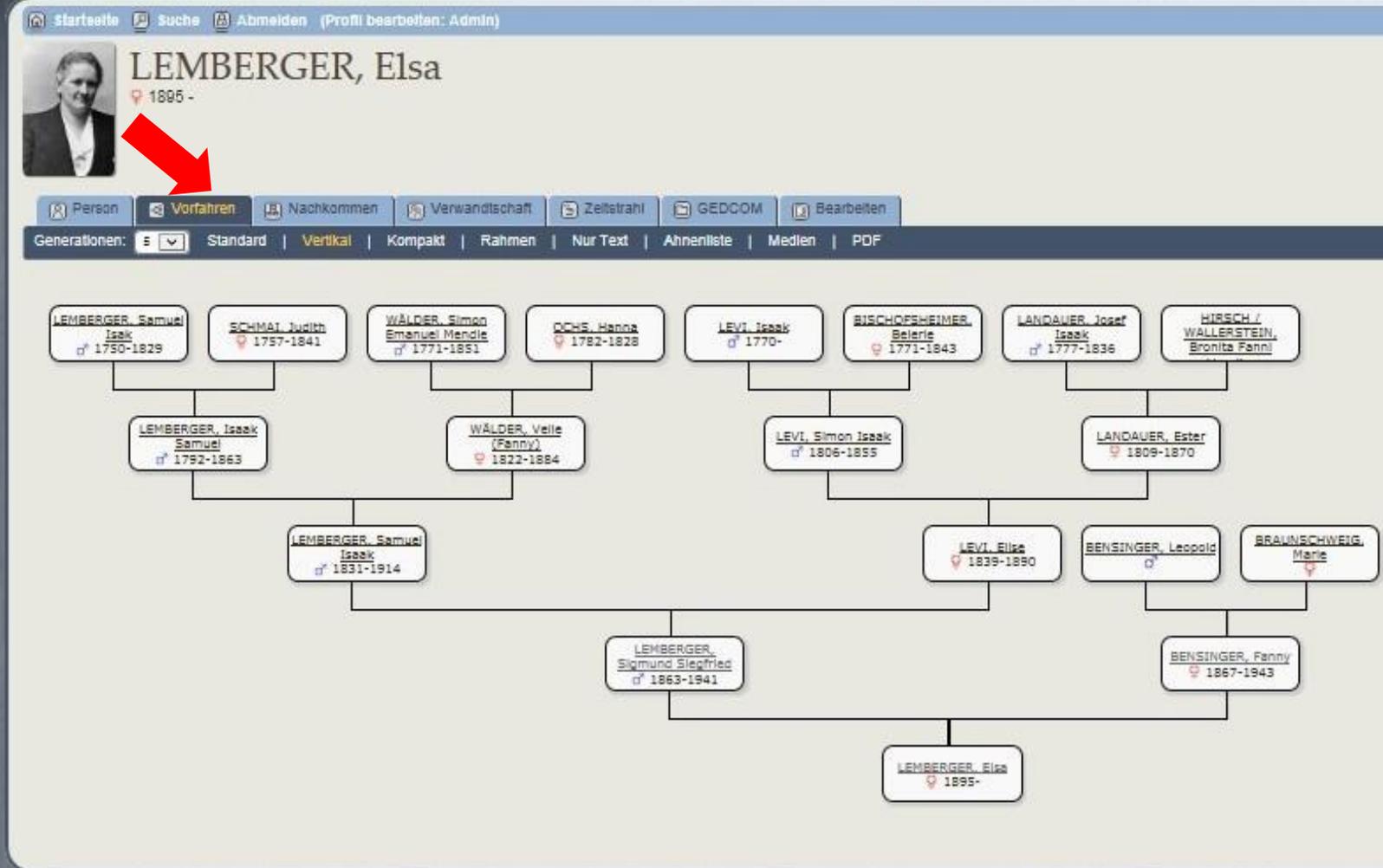
- Daten importieren/exportieren
- Einstellungen
- Benutzerverwaltung
- Stammbäume
- Zweige
- Benutzerdefinierte Ereignisse
- Berichte
- Sprachen
- Dienstprogramme
- Modifikations-Manager
- Startseite (In Frame)



JÜDISCHE FAMILIEN MIT REXINGER WURZELN

EINE GENEALOGISCHE WISSENSDATENBANK ALS BASIS FÜR FAMILIEN- UND GESCHICHTSFORSCHUNG

Vorfahren Stammbaum



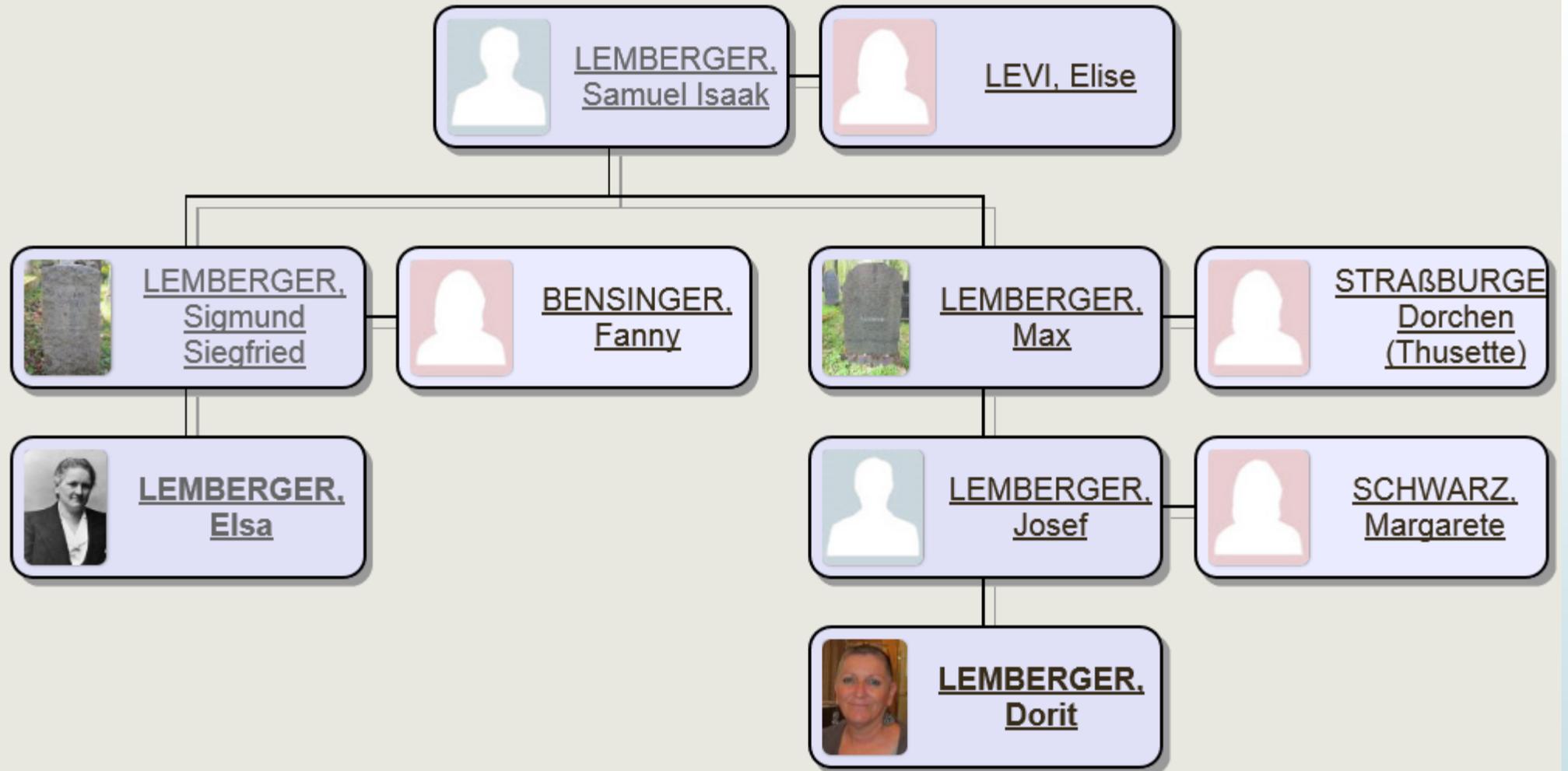
Nachkommen- liste

LEMBERGER, Sigmund Siegfried

- 1-LEMBERGER, Sigmund Siegfried geb. 16 Jan 1863, Horb (Rexingen), Karlsruhe, BW, D, gest. 23 Dez 1941, Terezin (KZ Theresienstadt), Litoměřice, Ústecký kraj, CZ
- +BENSINGER, Fanny geb. 3 Nov 1867, Kehl (Bodersweier), Freiburg, BW, D, gest. nach 22.08.1942, Holocaust
 - 2-LEMBERGER, Isidor Siegfried geb. 23 Okt 1892, Horb (Rexingen), Karlsruhe, BW, D, gest. 28 Nov 1941, Holocaust Riga
 - +GIDEON, Rosa geb. 6 Mrz 1900, Horb (Rexingen), Karlsruhe, BW, D, gest. nach 28.11.1941, Holocaust Riga
 - 3-LEMBERGER, Sally geb. 29 Nov 1923, Horb (Rexingen), Karlsruhe, BW, D
 - +LANG, Ruth
 - 3-LEMBERGER, Sigwart geb. 10 Mrz 1927, Horb (Rexingen), Karlsruhe, BW, D, gest. nach 01.12.1942, Holocaust Riga
 - 3-LEMBERGER, Lothar geb. 16 Apr 1933, Horb, Karlsruhe, BW, D, gest. 26 Mrz 1942, Holocaust Riga
 - 3-LEMBERGER, Erich geb. 5 Sep 1935, Horb (Rexingen), Karlsruhe, BW, D, gest. 26 Mrz 1942, Holocaust Riga
- 2-LEMBERGER, Mina geb. 8 Feb 1894, Horb (Rexingen), Karlsruhe, BW, D, gest. 3 Nov 1941, Holocaust München
 - +KAHN, Berthold geb. Nov 1886, Meinolsdorf
- 2-LEMBERGER, Elsa geb. 16 Apr 1895, Horb (Rexingen), Karlsruhe, BW, D, gest. nach 22.08.1942, Oświęcim (KZ Auschwitz), Kleinpolen, PL
 - +GODLEWSKY, Arthur geb. 18 Mai 1892, Sulzbach-Rosenberg, Oberpfalz, BY, D
- 2-LEMBERGER, Karl geb. 2 Feb 1901, Horb (Rexingen), Karlsruhe, BW, D
 - +WÄLDER, Dorothea geb. 27 Aug 1912, Horb (Rexingen), Karlsruhe, BW, D
- 2-LEMBERGER, Frieda geb. 4 Jun 1908, Horb (Rexingen), Karlsruhe, BW, D
 - +HEIMANN, Arthur geb. 18 Aug 1908, Bühl



Verwandtschaftsbeziehung mit LEMBERGER, Dorit



LEMBERGER, Elsa ist die Cousine (Base) einfach entfernt von LEMBERGER, Dorit

Startseite Suche Abmelden (Profil bearbeiten: Admin) Suchen Medien Info Deutsch

Friedhöfe und Grabsteine in Horb, Baden-Württemberg, Deutschland Drucken Lesezeichen hinzufügen

Stammbaum: Rexingen1



Karte Satellit

Google Grafiken © 2014, AeroWest, Ches/Spot Image, DigitalGlobe, GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Landsat 1 km | Nutzungsbedingungen Fehler bei Google Maps melden

1 Jüdischer Friedhof Horb a. N., D, Horb a. N., Horb, Baden-Württemberg, Deutschland

VorschauBild	Beschreibung	Status	Ort	Name (Verstorben/begraben)

2 Jüdischer Friedhof Mühlen, D, Mühlen, Horb, Baden-Württemberg, Deutschland

VorschauBild	Beschreibung	Status	Ort	Name (Verstorben/begraben)

3 Jüdischer Friedhof Mühringen, D, Mühringen, Horb, Baden-Württemberg, Deutschland

VorschauBild	Beschreibung	Status	Ort	Name (Verstorben/begraben)

4 Jüdischer Friedhof Rexingen, D, Rexingen, Horb, Baden-Württemberg, Deutschland

VorschauBild	Beschreibung	Status	Ort	Name (Verstorben/begraben)

Stammbaum: 

Treffer 1 bis 100 von 113

» Übersicht mit Vorschaubildern

» Diaschau

Suche

Zurücksetzen

1

2

Vorwärts»

	Vorschaubild	Beschreibung	Friedhof	Status	Verknüpft mit
1		<u>Grabstätte Bamberger, Jenny geb. Löwenstein</u> #938	<u>Jüdischer Friedhof Rexingen, D</u>	Lokalisiert	<u>LÖWENSTEIN, Jenny</u> (gest. 13 Sep 1941)
2		<u>Grabstätte Benedikt, Bella</u> #854	<u>Jüdischer Friedhof Rexingen, D</u>		• <u>BENEDIKT, Bella</u> (gest. 7 Mrz 1926)

Stammbaum: ▼

Treffer 1 bis 6 von 6

» Übersicht mit Vorschaubildern

» Diaschau

Suche

Zurücksetzen

Vorschaubild	Beschreibung	Verknüpft mit
	<p><u>Gedenkstein Jüdischer Friedhof Wankheim</u> Dies sind die Opfer der Gemeinde Tübingen welche von den Nazi gemordet wurden</p> <p>MARX MARGA MARX RUTH MARX BLANDA LÖWENSTEIN MAX LÖWENSTEIN ILSE SCHÄFER SELMA SPIRO SALOMO SPIRO KAROLINE SPIRO MARTHA SPIRO ELFRIEDE SPIRO HANS SPIRO EDWIN ERLANGER ANNE</p>	<ul style="list-style-type: none"> • DESSAUER, Anne Therese • LIEBMANN, Sofia • LÖWENSTEIN, Ilse • LÖWENSTEIN, Max • MARX, Ruth • ROSENFELD, Marga • SCHWARZ, Blanda Marx • SEEMANN, Selma • SPIRO, Edwin • SPIRO, Elfriede • SPIRO, Hans
2 	<p><u>Gedenktafel Uhlandstraße 15, Tübingen</u> ZUM GEDENKEN AN DIE JÜDISCHEN KOLLEGEN, DIE IN DIESEM HAUS IHRE KANZLEI BETRIEBEN. SIE WURDEN IN DEN 30er-JAHREN GEDEMÜTIGT, ENTRECHTET UND VERTRIEBEN. EIN KOLLEGE WURDE IM KZ AUSCHWITZ ERMORDET.</p> <p>ZUR ERINNERUNG AN:</p> <p>SIMON HAYUM 27.01.1867 - 13.08.1948 JULIUS KATZ 11.05.1887 - 18.03.1948 ERICH DESSAUER 13.11.1887 - 28.09.1944</p>	<ul style="list-style-type: none"> • DESSAUER, Erich • HAYUM, Heinz Heinrich Henry • HAYUM, Simon • KATZ, Julius

» Medium bearbeiten

» Alles anzeigen

«Zurück

«1

...

15

16

17

18

19

20

21

22

23

...

87»

Vorwärts»

» Diaschau

Lemberger, Elsa *1895

verheiratet nach Konstanz

Dieses Element ansehen...

Elsa Lemberger *18.04.1895

deportiert: 22.10.1940 nach Gurs; 1942 Noé; ermordet: 28.08.1942 in Auschwitz

geb. am 18.04.1895

Deportiert: 22. 10.1940 nach Gurs

1942 : Noé

Ermordet: 28.08.1942 in Auschwitz

Stolperstein für Else
GODLEWSKYDer richtige Geburtsname von Else
Godlewsky ist "LEMBERGER"

Sigismundstr. 21 heute

Quelle: <http://stolpersteine-konstanz.de/>

Stammbaum:

Treffer 1 bis 1 von 1

» Übersicht mit Vorschaubildern

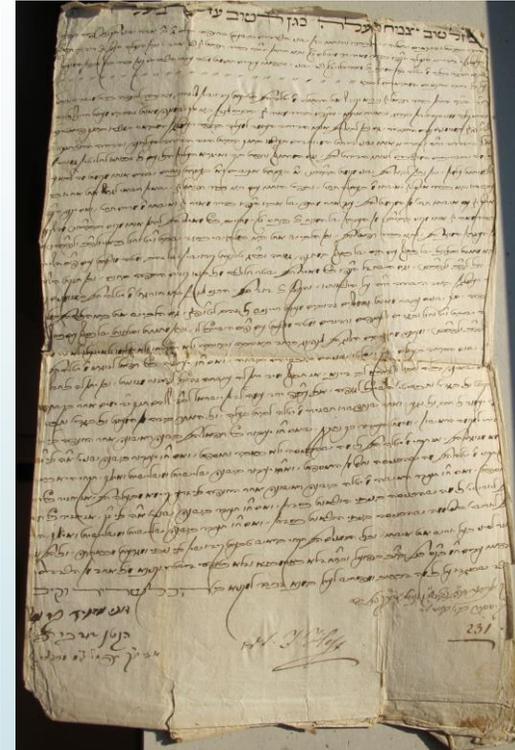
» Diaschau

Vorschaubild	Beschreibung	Verknüpft mit
1 	<u>Uhlandstraße 15, Tübingen</u> Erdgeschoss: Anwaltskanzlei Hayum & Katz 1. Stock: Wohnraum Familie Hayum	<ul style="list-style-type: none"> • DESSAUER, Erich • HAYUM, Dorothee • HAYUM, Edith • HAYUM, Heinz Heinrich Henry • HAYUM, Julius • HAYUM, Margarete • Margarethe • HAYUM, Renate • HAYUM, Simon • KATZ, Julius • OPPENHEIMER, Ellen • WEIL, Hermine



Inventuren und Teilungen

Vorschaubild	Beschreibung	Verknüpft mit
	1 <u>IuT 0075 J Lemberger Isak Samuel & Emanuel Esther</u> Heiratsvertrag 1822	<ul style="list-style-type: none"> • <u>EMANUEL, Esther</u> • <u>LEMBERGER, Isaak Samuel</u>
	2 <u>IuT 0084 J Lemberger Isak Samuel & Maria Murr</u> Heiratsvertrag 1824	<ul style="list-style-type: none"> • <u>LEMBERGER, Isaak Samuel</u> • <u>MURR, Mina</u>
	3 <u>IuT 0118 J Thusette Hirsch verh. Neckarsulmer</u> Realteilung 1831 in Rexingen	<ul style="list-style-type: none"> • <u>(NECKARSULMER), Brunette</u> • <u>FLEHINGER, Isak Baruch Hirsch</u> • <u>HIRSCH, Lea Thusette (Dusette)</u>



468 Quellen in der Datenbank

	Quellenbezeichnung	Titel, Autor
1	<u>S76</u>	<u>Archiv Rottenburg</u>
2	<u>S67</u>	<u>Bad Mergentheim Finanzamt Akten</u> <u>Bad Mergentheim Finanzamt</u>
3	<u>S17</u>	<u>Broschüre Jüdische Frontsoldaten aus Württemberg und Hohenzollern</u>
4	<u>S81</u>	<u>Broschüre Jüdische Spuren in Tübingen. Ein Stadtspaziergang</u> <u>Ann-Kathrin Gehrung & Salome E. Mayer</u>
5	<u>S106</u>	<u>Buch Das Schicksal der Juden von Bodersweier. Dokumentation nach dem Jubiläum "1100 Jahre Bodersweier" 1984</u>
6	<u>S18</u>	<u>Buch der Erinnerung. Die ins Baltikum deportierten deutschen, österreichischen und tschechoslowakischen Juden, Band 1</u> <u>Wolfgang Scheffler & Diana Schulle</u>

- **Veröffentlichungen, Personenstandsunterlagen, Dokumente, Akten, Interviews, Fotos** (Personen, Häuser, Gräber, Denkmäler usw.),
- **Informationen** von Wissensträgern und Zeitzeugen,
- **Internet** (Datenbanken, staatliche, private und institutionelle Webseiten)

Gliederung



- I. Ausgangssituation der jüdischen Forschung in den Gedenkstätten Südwestdeutschlands**
- II. Aufbau einer überregionalen Wissensdatenbank mit der Software „TNG“**
- III. Familienforschung für jüdische Familien**
- IV. Praktische Beispiele**
- V. Zusammenfassung & Ausblick**

Zusammenfassung

Jüdische Familiendatenbank



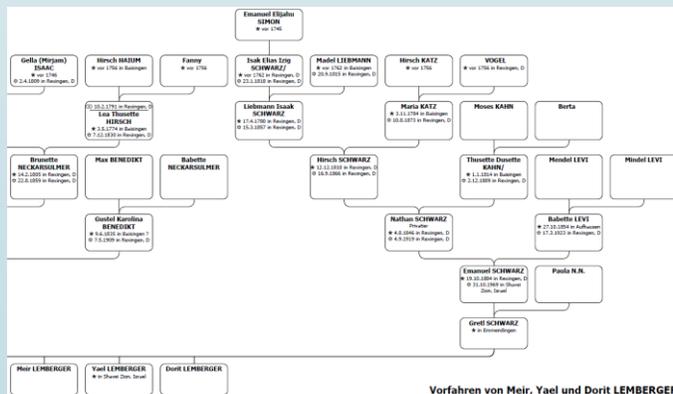
- ▶ Verknüpfung aller verfügbaren Quellen
- ▶ Kein Informationsverlust
- ▶ Genealogie-Software TNG bietet
 - ▶ individuelle Anpassungen
 - ▶ moderne, kostengünstige Archivierung und Verwaltung
 - ▶ Verarbeitung großer Datenmengen
 - ▶ Erfüllung der Datenschutzanforderungen
- ▶ Internationale Zusammenarbeit mit differenziertem Berechtigungssystem

Effiziente, professionelle und Gedenkstätten übergreifende Nutzung der „Jüdische Familien“-Datenbank

Wie geht es weiter?

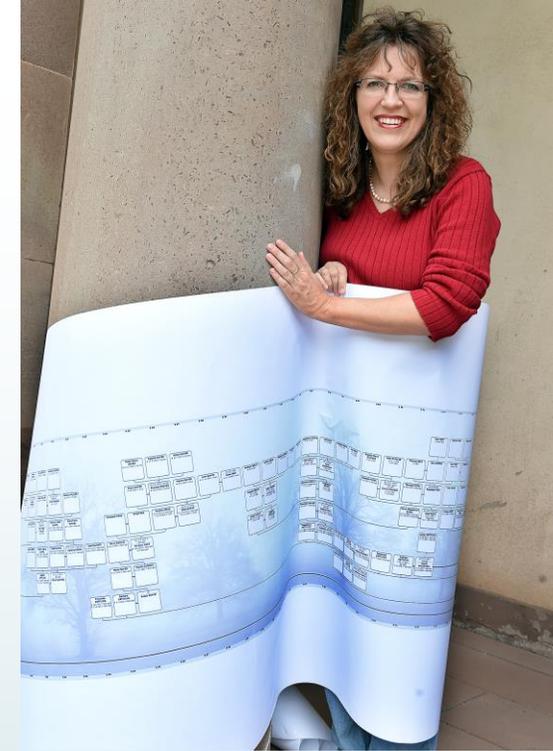


- **Vertiefung der lokalen Forschungen** mit Einarbeitung weiterer Quellen und Medien
=> denn Qualität geht vor Quantität
- **Suche weiterer Mitarbeiter** für überregionalen Erfahrungsaustausch und Schulung
- **Intensivierung der Zusammenarbeit** mit anderen Forschergruppen und Gedenkstätten
- Weiteres **Bekanntmachen des Datenbankprojekts**



Lust mit zu machen?

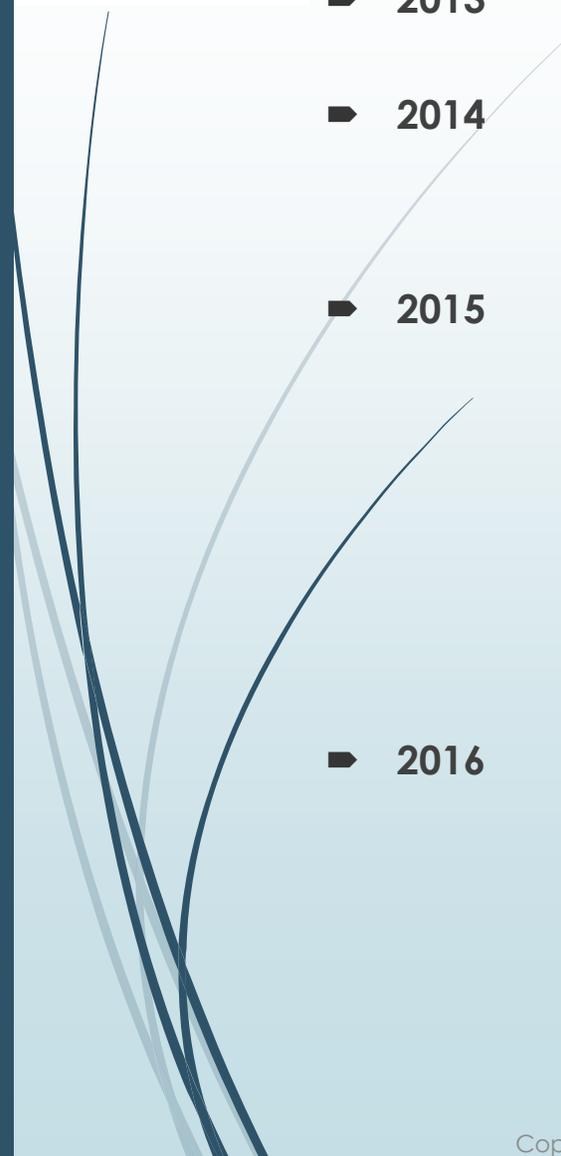
Fragen?



**Jüdische
Familien
im Südwesten**

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Entwicklung der jüdischen Datenbank

- 
- **2012** Start der Eingabe der jüdischen Familien von **Rexingen** anhand der
 - **2013** Dez. 2.284 inkl. Familienregister und Friedhofsbuch
774 Familien, 22 Quellen und 125 Notizen, 88 Medien
 - **2014** Jan. Standesamtunterlagen ausgewertet
Okt. Start mit der Eingabe von **Tübingen** durch Benedikt von Bremen
Dez. Verschmelzen der Rexinger und Tübinger Daten
 - **2015** April 4.088
Start mit der Eingabe von **Hechingen** durch Benedikt von Bremen
Mai: Einspielen von 8.000 Personen von Dr. Heinz Lörcher, **Villingen** mit 650 Verbindungen
Juni 12.114 Eingabe von **Haigerloch** durch Robert Frank, **Baisingen** durch Benedict v. Bremen
Juli 14.070 Zusatz durch Eingabe von **Braunsbach** durch Elisabeth Quirbach
Aug. Eingabe von **Horb** durch Carolin Dettling
Sept. Eingabe von **Rottweil** durch Andrea Dettling unterstützt von Bettina Eger
 - **2016** Febr. Daten zu Familien aus **Westhoffen, Frankreich** mit Verbindungen nach Breisach erhalten
März Präsentation bei Geschichtsmesse in Spaichingen
Juli Vortrag beim Verein für Familienkunde Baden-Württemberg in Stuttgart
Sept. 17.539 Öffentlicher Auftritt mit www.juedische-familien.de
Okt. Vortrag am „**Deutschen Genealogentag**“ in Bregenz

Entwicklung der jüdischen Datenbank

- **2017**
 - Sept. Vortrag in Würzburg **Jahrestagung der AG jüdische Sammlungen**
 - Okt. 18.664 Workshop des Gedenkstättenverbunds Gäu-Neckar-Alb
 - Nov. Anlage von 3 neuen Zweigen: **Mühringen** (Dr. Lörcher), **Calw, Ärzte** (Martin Seeger)
- **2018**
 - Feb. Englischsprachige Domän angelegt www.jewish-families.org
 - März Geschichtsstudentin Jasmin Hopfer und Isabell Urban-Wagner verstärken das DB-Team (Eingabe Riga-Deportiertenliste, Buch Shavei Zion, Fotos zu Stolpersteinen, Häuser und Friedhof in Rexingen, Scans der Friedhofdokumentation)
 - April 21.008 Personen Anlage des Zweiges **Nordstetten**
 - Juni Vorstellung der Datenbank bei AG "Jüdische Studien" am Ludwig-Uhland-Institut in Tübingen
 - Juni Anlage eines neuen Zweiges: **Nürtingen**
 - Okt. Vortrag zur Datenbank anlässlich der Tagung in **Laupheim** von www.alemannia-judaica.de
23.615 Personen, Anlage der Zweige **Laupheim, Freudental** angelegt
 - Okt. Vorstellung der Datenbank in **Shavei Zion mit Übergabe von Familienstammbäumen**
 - Nov. Workshop zur jüdischen Genealogie anlässlich des **20. Jubiläum des Washingtoner Konferenz** zur Provenienzforschung in Berlin